



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

MUSSLER COSMETIC
PRODUCTION



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 04: Ressourcen.....	4
Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden.....	5
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert.....	11
6. Unser WIN!-Projekt	12
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	12
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit über 45 Jahren ist MUSSLER ein Name unter den Lohnherstellern für die Kosmetik. Und dies nicht umsonst: innovative Lösungen für die Herstellung, Abfüllung und Verpackung kosmetischer Produkte kennzeichnen die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens.

Die enge Kooperation mit einem Produktentwicklungslabor vervollständigt unser Angebot zu einem Gesamtpaket, welches alle Dienstleistungen beinhaltet, die der Markt von uns als Lohndienstleister erwartet.

Viele namhafte Kunden sind in dieser Zeit weit mehr als Geschäftspartner geworden und geblieben: sie haben MUSSLER zu einem festen Bestandteil ihrer Wertschöpfungskette werden lassen. In diesem Sinne streben wir enge, langfristige und auf Vertrauen basierte Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden und Lieferanten an.

Es gilt damals wie heute: der Anspruch unserer Kunden an ihr Wunschprodukt ist unser Maßstab und kontinuierlicher Ansporn für unser Handeln.

Die MUSSLER COSMETIC PRODUCTION (MCP) ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Tradition. Als Lohnhersteller bieten wir ein verlässliches Komplett-Angebot für die kosmetische Industrie. Unser Know-how in Qualität, Herstellung, Abfüllung und Verpackung ist unser Markenzeichen.

Gemeinsam mit unseren durchschnittlich 75 langjährigen Mitarbeitenden ist es uns gelungen, die MUSSLER COSMETIC PRODUCTION als zuverlässigen Dienstleister in der Kosmetikbranche dauerhaft zu etablieren.

Wir sorgen für die Umsetzung der Produkte unserer Kunden im produktiven Umfeld – sowohl im Bereich der Produktherstellung als auch der Abfüllung und Verpackung. Die flexible Anpassung der Fertigungsprozesse schätzen sowohl Geschäftsführer kleinerer und mittlerer Unternehmen als auch Einkäufer für Großkonzerne.

Als langfristiger Partner setzen wir Kundenwünsche optimal um und realisieren Projekte prozessorientiert. Dabei stehen wir für Qualität, Liefertreue, Reaktivität und Zuverlässigkeit, die für uns oberste Prämisse für unsere Dienstleistungen sind.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 02: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 12: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und Beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Durch unseren einzigartigen Standort im Schwarzwald liegt uns das Umweltbelangen besonders nah am Herzen. Ein schonender und effizienter Umgang mit **Ressourcen** aller Art ist bei uns eine Selbstverständlichkeit in allen Abteilungen. Wir versuchen uns kontinuierlich effizienter zu entwickeln. Durch ressourceneffizienteres Arbeiten steigern wir nicht nur unsere Produktivität und senken die Kosten, sondern schonen auch den Einsatz von Rohstoffen. Angesichts des steigenden Konsums und sich gleichzeitig verknappender Ressourcen macht es sich MCP zur Aufgabe verantwortungsvoller mit Ressourcen zu wirtschaften.

Als Familiengeführtes Unternehmen sehen wir unsere Mitarbeitenden als wichtigste Ressource. Das **Wohlbefinden unserer Mitarbeiter** steht daher an erster Stelle. Als Teil des produzierenden Gewerbes liegt es in unserer Verantwortung bei dem technologischen Fortschritt mitzugehen, um Ergonomie am Arbeitsplatz zu verbessern und Mitarbeitenden ein harmonisches Arbeitsklima zu garantieren.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben sind **Anreize zum Umdenken** Voraussetzung zur Beständigkeit. Die Kosmetikbranche ist eine schnelllebige Branche wobei Veränderungen und Herausforderungen neue Chancen bieten sich zu verbessern. Daher versucht MCP aktiv Potentiale von Mitarbeitern sowie von anderen Interessensgruppen zu erkennen und zu fördern. Auch die Vielzahl der gefertigten Kosmetikprodukten, verschiedenster Kunden und deren Ansprüche sind weitere Punkte, weshalb ein Umdenken wichtig ist.

MCP hat sich diese Leitsätze als Schwerpunkte gesetzt da sie grob alle drei Säulen der Nachhaltigkeit abdecken. Da MCP sich noch nicht aktiv mit der Thematik der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt hat, ist die WIN-Charta der Meilenstein für ein verantwortungsvolleres und umweltorientierteres Wirtschaften.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 04: Ressourcen

WO STEHEN WIR?

MCP wirtschaftet bereits latent ressourcenschonend entlang der Wertschöpfungskette. Schon im Vertrieb beraten unsere Mitarbeiter aktiv Kunden zu ressourcenschonenderen Produkten und Prozessen. Beispielsweise orientieren wir unsere Kunden auf einen Wegfall von Faltschachteln, bieten im Gegenzug tertiäre Packalternativen an, die die Transportsicherheit gewährleisten. Unser Einkauf privilegiert seit über einem Jahrzehnt die Versorgung aus der Region, Deutschland und Europa. Die Bezüge aus Übersee machen weniger als 1% unserer Einkaufsmenge aus.

Der Übertragungsprozess von Rezepturen auf unsere Produktionsanlagen im Labor ist ressourcenschonend gestaltet. Rezepturen werden zunächst im Kleinformat gefertigt um anschließend die finale Version im Produktionsmaßstab umzusetzen, sodass im Falle einer Rezepturanpassung, nur kleine Mengen entsorgt werden müssen.

Auch in der Herstellung werden Ressourcen aktiv durch gute Planung geschont: beispielsweise werden gleiche Produkte direkt hintereinander hergestellt, um unnötige Reinigungen zu vermeiden.

Die **Abfüllung und Verpackung (ABV)** birgt das größte Potential der Ressourcenschonung, da hier am meisten Abfall entsteht. Die Trennung der Abfälle erfolgt in allen Bereichen des Unternehmens. Unser Entsorgungssystem berücksichtigt folgende Abfallarten: Bioabfälle, Papier und Pappe, Kunststoff, Glas, Holz, Kosmetikabfall und Restabfälle. Das **Abfallaufkommen** wird an lokale Abfallentsorger abgegeben oder verkauft. Dort werden Abfälle teilweise zur Wiederverwendung aufbereitet oder energetisch verwertet.

Wasser ist eine Ressource, die bei MCP in vielzähligen Prozessen wesentlich ist. Nicht nur für die Haustechnik und Sanitärausstattung, sondern vor allem auch für Reinigungszwecke und Prozesswasser, das für die Herstellung bzw. das Mischen von Produkten von Nöten ist. Um das Prozesswasser Produkten hinzuzufügen, muss dieses zunächst in einer Wasseranlage demineralisiert werden. Im Jahr 2017 wurde eine neue Wasseranlage in Betrieb genommen. Aufgrund der verbesserten Anlagentechnologie konnte der Einsatz von Desinfektionsmittel um 75% und Spülwasser um 43% eingespart werden, was den Wasserverbrauch enorm gesenkt hat. Zusätzlich konnte auch die Sicherheit der Mikrobiologie, also das Risiko von Verkeimungen optimiert bzw. minimiert werden. Zudem wurde eine Kühlanlage im Jahr 2006 installiert. Der Einsatz der Kühlanlage hat für unsere großen Rührwerke in der Herstellung enorme Wassereinsparungen eingebracht: Vorher wurde zur Kühlung Stadtwasser verwendet, welches direkt ins Abwasser abgeleitet wurde. Durch das Kreislaufsystem der neuen Kühlanlage kann die Kühlflüssigkeit ohne zusätzlichen Wassereinsatz kontinuierlich zirkulieren. Dadurch konnten ca. 50 cbm Wasser pro Woche eingespart werden.

Die seit Jahren geringe Reklamationsquote trägt auch zur Ressourcenschonung bei. In den vergangenen Jahren wurden so gut wie keine Produkte vernichtet, da kleine „Schönheitsfehler“ wie beispielsweise

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

nahezu nicht sichtbar verkratzte Verschlüsse, überwiegend durch Preisnachlass für Kunden, positiv gelöst wurden.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Bereich/Abteilung Nachhaltigkeit

Um eine bleibende Struktur und Basis für nachhaltigeres Wirtschaften zu schaffen, sehen wir die Notwendigkeit eines Nachhaltigkeitsteams sowie einem/einer Nachhaltigkeitsbeauftragten. Das Nachhaltigkeitsteam ist als agile Arbeitsgruppe organisiert und involviert aus jeder Abteilung mindestens eine Schlüsselperson. Das Nachhaltigkeitsteam soll Ressourceneffizienz-Maßnahmen abschätzen und sorgt federführend für deren Umsetzung und Kommunikation, intern sowie extern.

Abfallvermeidung durch Recycling

In der Abteilung ABV fällt täglich Restmüll an, der zum Großteil aus Trägermaterial der Etiketten besteht. Bisher wurde der Restmüll vom Abfallentsorger für die energetischen Verwertung benutzt. Trägermaterial besteht aus hochwertigen Fasern und kann daher bis zu 75% recycelt werden. In Kooperation mit *Fs-Etiketten* wird anfallendes Trägermaterial gesammelt und zum Recyceln an *RafCycle by UPM Raflatac* gesendet.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagement und regelmäßige Berichterstattung der Nachhaltigkeitsbeauftragten an Bereich- und Abteilungsleitungen, Ziel 2022: Berichterstattung einmal im Quartal
- Recyceltes Trägermaterial in Kilogramm, Ziel 2022: 500 kg

Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

WO STEHEN WIR?

Bei MCP gibt es seit 2017 den Bereich „**Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)**“ der sich auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden spezialisiert und für eine harmonische Atmosphäre im Unternehmen sorgt. Das BGM veranstaltet in Kooperation mit der *BARMER Ersatzkasse* regelmäßig „Gesundheitstage“ im Hause. Diese umfassen unterschiedlichste Angebote, wie Seminare und Gesundheitschecks, welche sich auf den Bedarf der Mitarbeitenden ausrichtet. Die Ergonomie wird zusätzlich durch das *Institut für Arbeitssicherheit (IAS)* verbessert. Hierzu wird die interne Betriebsärztin, zur Begutachtung der Ergonomie am Arbeitsplatz eingeladen. In den letzten Jahren konnte daher die Büroausstattung durch bspw. Fußstützen, Sitzkissen und verstellbare Schreibtische optimiert werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Firmenkultur bei MCP ist offen gestaltet: Mitarbeitende und die Geschäftsführung duzen sich in beide Richtungen; Informationen werden transparent an alle kommuniziert. Daraus entstehen Teamgeist, Gemeinschaftsgefühl und gegenseitiges Verständnis. Unsere durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei zehn Jahren. Mitte 2021 wurde ein Pilot-Projekt gestartet, indem agiles Arbeiten und agile Organisation eingeführt wurde für den Bereich Vertrieb.

Um Bedürfnisse der Mitarbeitenden zu identifizieren, werden jährliche Mitarbeitergespräche geführt (beidseitige Feedbackgespräche). Zusätzlich werden bei neuen Mitarbeitern ein 3- und 6-Monatsgespräch durchgeführt für eine intensive Begleitung zu Beginn der Laufbahn bei MCP.

Auf unsere **Vielfalt** im Unternehmen sind wir besonders stolz. Sie zeichnet sich beispielsweise durch die Sprachkenntnisse unserer Mitarbeitenden aus: mehr als elf Sprachen werden bei MCP gesprochen, nur eines von vielen Beispielen wie kultureller Austausch tagtäglich stattfindet.

Die allgemeine **Frauenquote** der gesamten Belegschaft beträgt ca. 65%. Zudem sind 55% der Führungspositionen, also Bereichs- und Abteilungsleitung, von Frauen besetzt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Gestaltung Räumlichkeiten Mitarbeiter

Frische Luft sorgt in unserem Körper für gesunde Aktivität. Sie stimuliert nicht nur das Immunsystem positiv, sondern sorgt auch für die Ausschüttung von Glückshormonen und beschleunigt den Stressabbau. Daher will MCP den Außenbereich attraktiver gestalten, um Mitarbeiter zu motivieren öfter frische Luft in den Pausen zu schnappen.

Ergonomie am Arbeitsplatz

Als produzierendes Gewerbe ist Ergonomie am Arbeitsplatz sehr wichtig. Verletzungen am Arbeitsplatz können durch Schulungen präventiv entgegengewirkt werden. Regelmäßige Gesundheitschecks sollen die Wirksamkeit dieser Schulungen und Übungen feststellen. Daher hat sich MCP das Ziel gesetzt, mindestens zwei Gesundheitstage für Mitarbeitende zu veranstalten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Anzahl Gestaltungen des Außen- und Innenbereichs der Mitarbeitenden
- Mindestens zwei Gesundheitstage pro Jahr

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Unternehmen der Kosmetik müssen sich an die ständig wandelnden Marktanforderungen anpassen, um konkurrenzfähig zu bleiben. Daher werden alle Mitarbeitenden jedes Bereiches zum Umdenken aufgefordert. Es gibt ein **Prämiensystem** für gute Ideenvorschläge und deren Umsetzbarkeit. Um neue sowie bestehende Themenbereiche voranzubringen und Veränderungen einzuführen wurden 2021 das Projekt „**Agiles Arbeiten**“ gestartet. Ein erstes Interdisziplinäres Team (Kunden-Service-Team) wurde etabliert. Dieses Piloten-Projekt soll zunächst Erfahrungen sammeln und erste Erkenntnisse zur neuen Arbeitsweise generieren.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Social Media Marketing

Durch die Aktivität auf sozialen Medien wie XING, LinkedIn, Facebook und Instagram wollen wir mehr Transparenz schaffen und die Interaktion mit Interessengruppen verstärken. In der Kosmetikindustrie ist die Wertschöpfungskette (Cradle-to-Grave) eines Kosmetikproduktes oft schwer und nur teilweise nachvollziehbar. Mit social Media bieten wir auch Endkonsumenten die Möglichkeit sich über den Entstehungsprozess bzw. die Herstellung eines Kosmetikproduktes zu informieren.

Energiemessung

Da unsere Kunden sich vermehrt mit CO2 Bilanzierungen ihrer Produkte sowie Klimaneutralität beschäftigen, will MCP genaue Energiemessung des eigenen Maschinenparks durchführen. Sodass wir im Stande sind für jeden Kunden bzw. gefertigte Charge oder Produkt, den realen CO2-Fußabdruck bei uns im Haus zu bestimmen.

Schülerpraktika und Studentenstellen

Um der Betriebsblindheit entgegenzuwirken und neue Perspektiven zu bekommen sollen mehr Schüler- und Studentenjobs angeboten werden. Schüler:innen oder Student:innen können dadurch theoretisches Wissen im Unternehmen in die Praxis umsetzen und auch erste Arbeitserfahrungen sammeln. Auf der anderen Seite erhöht MCP die Chance auf potentiellen Nachwuchs der eigenen Belegschaft.

Ecosia

Um die Internetrecherche so nachhaltig wie möglich zu gestalten, soll *Ecosia* als Standardsuchmaschine oder Startseite auf allen Laptops und Rechner eingerichtet werden. *Ecosia* ist ein Non-Profit Unternehmen, dass seinen Gewinn in Klimaprojekte investiert und ausschließlich erneuerbare Energien verwendet.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Social Media Profile erstellen und pflegen
- Datenerfassung der Energiemesswerte

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Ausarbeitung Ausschreibungen für Schüler- und Studentenstellen, durch Vernetzung mit Bildungseinrichtungen
- *Ecosia* als Standardsuchmaschine einrichten

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Erarbeitung eines Unternehmensleitbild unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden. Dieses Leitbild soll intern sowie extern kommuniziert werden. Der Fokus liegt auf folgenden Themenbereichen:

1. Identifikation der **Mitarbeitenden** mit dem Unternehmen
2. Definition der **Vision und Werte**
3. **Nachhaltigkeit**: Umweltschutz und soziales Engagement
4. **Partnerschaften**: Definition und Gestaltung langfristiger Beziehungen zu Kunden und Lieferanten

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Anspruchsgruppen werden über unsere Umstrukturierung informiert und zum Austausch eingeladen. Der Austausch soll unsere Netzwerke und Partnerschaften stärken und vor allem Vertrauen durch Transparenz schaffen.

- Direkten Kontakt (Besuche, Meetings und Online-Meetings, Telefonate und Emailverkehr)
- Präsenz auf Kosmetik Messen
- Soziale Medien als Informationsplattform

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Angesichts der Energiewende wollen wir bis 2023 Vor- und Nachteile eines Umstiegs auf Ökostrom abwägen sowie Angebote verschiedener Anbieter vergleichen. Das Firmengebäude eignet sich auf den ersten Blick für eine Photovoltaikanlage. Hierzu soll zunächst eine Rentabilitätsrechnung durchgeführt werden, um auch die Wirtschaftlichkeit abzuschätzen.

- Abwägung Vor- und Nachteile Ökostrom, Vergleich Angebote verschiedener Stromanbieter
- Rentabilitätsberechnung Solaranlage

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Dienstleister liegt die direkte Produktverantwortung bei unseren Kunden. Trotzdem liegt die Produktsicherung in unseren Händen und somit auch ein großer Teil der Verantwortung. Ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem in Form von definierten Wareneingangs-, Inprozess- und Warenausgangskontrollen, eine vollständige Dokumentation aller Produktionsschritte und die Erfüllung aller Anforderungen der lückenlosen Chargen-Rückverfolgbarkeit ist unser Garant für sichere Geschäftsabläufe und einwandfreie Ergebnisse. Dies beinhaltet ebenfalls die Erstellung und die Erarbeitung von Produktspezifikationen und Zertifikaten. Unser Ziel ist es Zertifikationen zu halten und bei Audits weiterhin gut abzuschneiden.

Unsere Zertifizierungen:

- GMP - Good Manufacturing Practice (DIN EN ISO 22716)
- IFS HPC - International Food Standard - Household and Personal Care
- Medizinprodukte (DIN EN ISO 13485)
- NATRUE (Kundenzertifikat)
- COSMOS

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Durch moderne Marketingmaßnahmen wollen wir zum einen Kundenbindung sowie Kundenakquise betreiben und zum anderen auch neue Mitarbeitende rekrutieren.

- Social Media Aktivität auf mehreren Plattformen, wie LinkedIn, Xing, Facebook und Instagram

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Wir wollen unsere Innovationsfähigkeit stärken, indem wir Trends-, Technologie- und Marktbeobachtung aktiv gestalten. Dazu wollen wir:

- branchenspezifischer Messen regelmäßig besuchen
- regelmäßiger Austausch von Schnittstellen verschiedener Abteilungen (Vertrieb, Controlling und Finanzen, Einkauf, Herstellung sowie Abfüllung & Verpackung) zur Einschätzung neuer Trends auf dem Markt, um passende Investitionen zu planen, wie beispielsweise das Beschaffen von neuen Maschinen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Um Finanzentscheidungen zukunftsorientiert zu gestalten wollen wir durch ein strenges und transparenteres Krisenmanagement und Risikomonitoring Finanzen nachhaltiger organisieren.

- Kennzahlen werden regelmäßig analysiert, sowie aktualisiert und durch das vier-agen Prinzip überprüft. Dies wird durch die kontinuierliche Dokumentation aller betrieblichen Kennzahlen bezüglich Planung, Umsatz, Kapazität und Gewinn garantiert. Die Dokumentation ist für alle Bereichleiter:innen und Abteilungsleiter:innen verfügbar. Um der Betriebsblindheit entgegenzuwirken gibt es regelmäßige Beratungstermine durch eine externe Consulting Firma.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Durch regelmäßige Audits gegeben.

- Verhaltenskodex Anti-Korruption verankern, für mehr Transparenz bei Entscheidungsfindung
- Verankerung Vier-Augenprinzips bei wichtigen Entscheidungen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Mit dem Standort im Nordschwarzwald liegt uns unsere Region und deren Entfaltung und Förderung sehr am Herzen. Daher ist MCP im Austausch mit der Wirtschaftsregion Nordschwarzwald GmbH für eine künftige Vernetzung.

- Vernetzung mit Wirtschaftsregion Nordschwarzwald GmbH

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir wollen Schulmaterial in Form von weißen Tonpapier, festem Papier und Bögen an regionale Schulen spenden. Damit wollen wir nicht nur die Kreativität von Schülern fördern, sondern dabei auch das Schulbudget entlasten.

Seit Jahren sammeln unsere Mitarbeitenden vereinzelt kleine Mengen des Papiers und Kartonage für die eigenen Kinder, Enkel, Nichten und Neffen. Natürlich darf diese Tradition weiterhin bestehen. Trotzdem wollen wir Papier und Kartons gezielter sammeln und nicht einfach entsorgen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für MCP ist es schwer einzuschätzen, wie viel geeignetes Schulmaterial im Hause anfällt, da Papier und Kartonage in Form von Zwischenlagen, beigestellter Packmittel anfällt. Der Umfang dieser Zwischenlagen ist je nach Auftrag und Kunde abhängig. Aktuell schätzen wir, dass mindestens 200 Stück Tonpapier halbjährig anfallen.

Sobald 100-200 Plakatbögen gesammelt wurden, werden diese persönlich an eine lokale Schule gebracht. Um Schulen zusätzlich im Punkt Bildung zu unterstützen will MCP durch spannende Kurzvorträge über beispielsweise Umweltaspekte, verursacht durch die Kosmetikindustrie, Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei den Kindern schaffen.

Hierzu will MCP drei freiwillige Mitarbeiter während der Arbeitszeit beauftragen.

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Unsere Ansprechpartnerin:

Sandrine Nunge-Waeffler, Bereichsleiterin Supply-Chain Management

E-Mail: s.nunge-waeffler@mussler.de

UNSER WIN!-PROJEKT

Impressum

Herausgegeben am 01.04.2022 von

MUSSLER COSMETIC PRODUCTION GMBH & CO.KG

Blochmatt 5-9

76534 Baden-Baden

Telefon: +49 7223 9662 0

E-Mail: info@mussler.de

Internet: www.mussler.de

